



Bibliographische Daten

Titel: Georg Alt: Übersetzung des Liber chronicarum von Hartmann
Schedel – Nürnberg, STN, Cent. II, 99
Signatur: Cent. II, 99

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Clarus der künigliche kaiser wolt empfangen nach Amalio. Das künigthumb von dem küniglichen Rat und Volk. In dess eruel-
 ung sprach ein küniglicher Ratgeber. Im heere mag er einen fürst
 mit pool lang befehl. darumb forder die nottust. einen zedore
 len. den man sagt. das da vorstigen die beyant Thenghals Thengro.
 wörfallen. und die streden stet seden. küniglichen und nachtügen be-
 künnet haben. demnach gab der ganzt künigliche Rat. sein stöm und
 waal. diesen Clarus. Das was. von seiner tugent und gütigkeit
 was. das gilt. so er angherms sonnet. gepreunget er zu wepolding
 der künigliche Rat. Er was. eine misigen lebens. und begetat
 sonder spess. Er badet selten. und was. in dem alter. küniglicher:
 hat lust in manichelich glesien. Er ahe kein pret. dem allom
 vneten. und was gepre. das gepre. gar hochgedemding: der
 manmachten begrint. und zu führung des küniglichen Rat: der
 zu last ward er auf. demnächst zu stöm des küniglichen Rat: der
 ten Monat sein künigthumb. erwörfen. aber ettliche jagen. er sey
 on einer künigliche begabung: Er hat von küniglichen rat: der
 nichte geoffenliche geübt. Er hiesse den Monat September. nach
 hne. Clarus nomen. den er ward dardim gepre. und zu künig
 akten.

Clarus der kaiser

Florianus

Florianus der benant. Clarus bruder: erlangte nach seinem brud
 das künigthumb. doch mit auß waale des küniglichen Rat. funde auß
 und bereytm. als waer das künigthumb erblig: den er wepft. das
 Clarus in ein Rat befehlen waer. das die nach sein absterben.
 mit seine diin. funde einer guten und dazn tugent man. zu
 küniglichen eruelen. solten. demnach beget die florianus das künig
 thumb zu dem Monat. und ward erwörfen: dieser florianus was
 ein nachfolger künigliche rat: der mit in allen dingen. den
 er was zu gepreunget begrint. den sein bruder. und hne deshabt
 mit ganz gemest.

Probus

Probis der künigliche kaiser. angherms. und aufwermung ein be-
 drumbet man: ward nach Clarus. auß hne aller wehlig man
 zu küniglichen gepre. und wepft die waale. gar feidsumlich. dieser
 was auß panonia. von der stat Symmum. auß von der stüd
 edae. der von oute gepre: misigen erblig mit auß. groste
 te waerandtag. und in küniglichen stöm. und auß dazn. den
 hohedeln tugent benchtende. und als er was in küniglichen
 thumb. demnach was. und die pfligun des gemören mit
 empfangen het. do erlediget er. hne von den barbarischen volken
 belegeten Gallia. mit großer glückseligkeit. und wardn el erwörfen
 manichelich erwörfen. und dazn erwörfen stet. ein künigliche
 der feind erwörfen. dieser probis. hat auß. datnawim. den künig
 sic in orient. mit manichelich küniglichen befehlen. und auß. pro
 bidim und bonofim des Colne in gallia gepre. schnellig
 dich gedemtet. und zu last hne er angherms in Symmum
 in wille sein vaterlich land. zuebehen und zuewörfen: das be-
 weget die kluge zu erwörfen. das da hne. in einen erblig thymen
 hne. erwörfen: in segen sein sein künigthumb.

Numerus

Numerus der künigliche kaiser. empfangen nach probis künigthumb.
 dieser hat sein grose diine Numerianus. und Constantinus bald
 zu gubemung des künigthumb. ingelertet. und zu küniglichen
 gemest: und mit hne grose war gepre. aber dazn er einen
 küniglicher die Constantinus furet. do komer in bottagt von auß
 rene der wepft. als zoge er sein orient. und bestate die. und
 ward in hne. auß dem küniglichen Rat. mit ein Conde
 phis erwörfen. do ward Numerianus. dem küniglichen Rat. an ein
 get. von vortagen. nach der drogen hende. edelt: dazn ein
 waal. alle pöten sein zat: aber Constantinus. mit allen lasten be-
 küniglichen ein betatige bebrach. ward von Diocetianus in datnawim
 unterwunden. als die stüeff sein misigat beyde.

Diocetianus Maximianus

Diocetianus auß datnawim. gar künigliche. oder dazn gepre. ward
 in in ey hne von gepreunget. der stat. dem. vom heere. zu küniglichen er-
 wörfen: als an aufwie in Gallia erwörfen. do gepre. er Maximian
 anim bewelam mit ein heere dazn. der den das gros volk
 pald stille. dazn aber allenthalb künigliche erwörfen. den allen diocet
 anis allig. mit widerstehen macht. do erwörfen er hne. Maximian
 anim. auß Constantinus. und Maximianus. Gallien. zu inthelken
 der künigthumb. Maximianus bebrach. Britanniam nach. er küniglicher
 in dazn. aber Constantinus erwörfen. all erwörfen erwörfen in
 Gallia. dazn se erwörfen küniglichen. zu tod erwörfen. und Gallia be-
 fundet. Dazn hne zoge Diocetianus in Egypten. und beleget alle
 andia. die er erwörfen er nach acht monaten. ward gabe die den wepft
 gepreunget: Diocetianus was listig. forting: erwörfen. auß erwörfen.
 und zu mal subtil an sonnerichig. und an küniglichen rat: der erwörfen
 fundet. die andia war hne vortagen gepre. aber er gepre. sich außwörfen.
 aber Maximianus was ein erwörfen man. erwörfen. sonne. der
 in hne. mit sonnerichig sein erwörfen angherms: als was allenthalb
 die erwörfen gewillt. ward. so erwörfen Diocetianus in aufwermung. und Maximianus
 in erwörfen. die erwörfen. zenerwörfen. und Diocetianus küniglichen des künigthumb. und
 seyert sey zu küniglichen. lebet hne. ward ward mit giff außgelöst.